

HINWEIS DIENSTSTELLENKONFERENZ

Konferenzdatum

29.07.2021

Teilnehmer

Ministerium für Ökologische Erneuerung; Ministerium für Kultur; Ministerium für Nachhaltige Infrastruktur und Mobilität; Generaldirektion für die Überwachung der Autobahnkonzessionen; Ministerium für Verteidigung; Autonome Provinz Bozen - Region Trentino - Südtirol; Gemeinde Lajen; Behörde für das Becken der Ostalpen; Brennerautobahn S.p.A.

Betreff

Strategische Infrastruktur von nationalem Interesse gemäß Art. 1 des Gesetzes Nr. 443 vom 21. Dezember 2001, n. 443 – genannt „Legge Obiettivo“.

Eisenbahnachse München – Verona. Südzulauf zum Brennerbasistunnel. Viergleisiger Ausbau des Abschnitts Franzensfeste - Verona. Funktionales Teillos: „Verkehrsbeschleunigung und Anschluss an das bestehende Netz“ des Bauloses 1 Franzensfeste - Waidbruck. Beschluss des Projektreferenten Nr. 13 vom 18.05.2018.

„Ausführungsprojekt für die Anpassungsvarianten der vorhandenen Feldwege und den Bau einer Unterführung unter der Eisenbahnlinie Verona - Brenner sowie für den Zugang zu den Notfallflächen an den Zufahrten zum Abzweig von Waidbruck“ gemäß Art. 169 des gesetzesvertretenden Dekrets D.Lgs. 163/2006 i.d.g.F. sowie Art. 1, Absatz 15 des Gesetzesdekrets D.L. 32/2019, gewandelt zum Gesetz L. 55/2019 i.d.f.F.

(CUP: J94F04000020001).

Hinweis

Bezüglich der Maßnahme des Betreffs wird darauf hingewiesen, dass zur Beschleunigung der Infrastrukturmaßnahmen per Dekret des Ministerpräsidenten DPCM vom 16. April 2021 ein außerordentlicher Kommissar ernannt worden ist, gemäß Art. 4, Absatz 1 des Gesetzesdekrets DL 32/2019, gewandelt in das Gesetz L. 55/2019.



Für die besagte Maßnahme wird aufgrund der erfolgten Übergabe an die Adressaten dieser Einladung durch die Italferr S.p.A., im Auftrage des Projektreferenten des Auftraggebers RFI S.p.A, des von der Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus Quadrio Gaetano Costruzioni S.p.A. (federführendes Unternehmen) – Impresa Silvio Pierobon s.r.l. (Mandant) – Consorzio Triveneto Rocciatori Soc. Coop. a r.l. (Mandant). ausgearbeiteten Ausführungsprojekts für die Variante des Betreffs, diese Dienststellenkonferenz gemäß Art. 169, Absatz 3 und Art. 165, Absatz 5 des gesetzesvertretenden Dekrets D.Lgs. Nr. 163/2006 i.d.g.F. einberufen, um das Projekt zu bewerten.

Die zum Zwecke der Diskussion einberufenen Dienststellenkonferenz wird, angesichts der Covid-Notlage, am 29. Juli 2021 ab 10:30 Uhr in telematischer Form stattfinden.

Jede Behörde / Körperschaft / Firma hat die Möglichkeit, ihre Einschätzung in der Konferenz zu Protokoll zu geben, und zwar durch Einreichen eines Schriftdokuments innerhalb der Fristen des angeführten gesetzesvertretenden Dekrets D.Lgs. Nr. 163/2006 bei „Rete Ferroviaria Italiana S.p.A. Direzione Investimenti – Gestione Investimenti – Processi Autorizzativi, Archeologia e Ambiente“, per zertifiziertem E-Mail (PEC) an: segreteriaconferenzadiservizi@pec.rfi.it

Angesichts des Diskussionszwecks der Konferenz und der aktuell durch die Epidemie erzwungenen Modalität wird empfohlen, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, die eigene Stellungnahme schriftlich zu hinterlegen per zertifizierter E-Mail (PEC) an die bereits genannte Adresse segreteriaconferenzadiservizi@pec.rfi.it und zwar bis zu dem gemäß Art. 166, Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekrets D.Lgs. 163/2006 nicht verlängerbaren Termin vom 4. August 2021.

Jede Behörde / Körperschaft / Firma hat die Möglichkeit, mit einem bevollmächtigten Vertreter an der Konferenz teilzunehmen, der im Rahmen seiner legalen oder statutarischen Befugnisse den Willen der Einrichtung zum Ausdruck bringen; im Fall einer Verhinderung kann dies auch durch eine autorisierte und/oder eigens für diesen Vorgang bevollmächtigte Person erfolgen.

Für die Teilnahme an der Konferenz muss per Behörde / Körperschaft / Firma (PEC) an segreteriaconferenzadiservizi@pec.rfi.it das beiliegende Anmeldeformular (**SCHEDA DI REGISTRAZIONE**) vollständig ausgefüllt übersendet werden, zusammen mit der Kopie der eventuellen Bevollmächtigung.



Es wird die telematische Plattform Microsoft Teams verwendet werden. An die im Anmeldeformular von Ihnen angegebene normale E-Mail-Adresse wird eine Einladung zur Teilnahme zugesandt werden, in dem ein Link angegeben wird, der ausschließlich vom Vertreter der eingeladenen Behörde / Körperschaft / Firma benutzt und nicht abgetreten werden darf. Die Einladung wird auch die Modalitäten der Verbindungsherstellung erläutert werden:

- mittels einer auf den Rechner oder das Mobiltelefon herunter zu ladender App;
- mittels einer speziellen Seite des verwendeten Browsers.

Der Vertreter jeder Behörde / Körperschaft / Firma muss dann seine Zulassung zur Konferenz abwarten und muss zu seiner Identifizierung den dem Anmeldeformular angefügten Personalausweis per Video vorzeigen. Um die Akkreditierungsprozedur zu erleichtern, werden die Teilnehmer gebeten, sich nach der Freischaltung des Links um 9:30 des 29. Juli 2021 baldmöglichst einzuloggen. Außerdem wird darum gebeten, die bestmögliche telematische Gerätschaft und Internetverbindungen einzusetzen.

Für eventuelle Erläuterungen oder Informationen, darunter jene zur Konferenzteilnahme werden die adressierten Behörden / Körperschaften / Firmen gebeten, sich per zertifizierter E-Mail (PEC) segreteriaconferenzadiservizi@pec.rfi.it an Rete Ferroviaria Italiana S.p.A. - Direzione Investimenti – Gestione Investimenti – Processi Autorizzativi, Archeologia e Ambiente zu wenden.